

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 54. Jahrgang

Ausgabe | Oktober–Dezember 2022



OKTOBER

1.10.	1 Tag	BW	Malbun FL-Augstenberg 2358m(Fürstin-Gina-Weg)	A,T3	A	L. Peng
1.10.	9 Tage	JO_K	JO Kletterlager	-	J	T. Erzberger
2.10.	7 Tage	W	Küstenwege: Cornwall UK	B,T2	A	M. Gadiet
3.10.	2 Tage	KA	Klettern im Tessin	A,5a	A	B. Lütolf
5.10.	1 Tag	W	Wägitalersee	B,T1	W	P. Welten
5.10.	1 Tag	W	Entlebuch / Emmental	B,T2	W	U. Flück
6.10.	1 Tag	VW	Die Rigi als Nachbar, Veteranen-Wanderung 745	A,L	V	R. Steiger
8.10.	2 Tage	BW	Wildstrubel-Wanderung	C,T4	A, J	J. Fischer
12.10.	1 Tag	W	Uetliberg	B,T3	W	K. Siegrist
15.10.	1 Tag	BW	Vom Urmiberg nach Rigi Kaltbad	C,T2	A	U. Kriemler
16.10.	1 Tag	BW	Ochsenhorn	B,T4	A	A. Meyer
19.10.	1 Tag	W	Luzerner Hinterland	C,T1	W	E. Heller
19.10.	1 Tag	BW	Kreuzboden 2398m - Gspon 1889m	B,T3	W	N. Springer
20.10.	Abend	Kurs	Touren-Leiter Sitzung 2022	-	A	B. Grossgläuser
21.10.	2 Tage	BW	Südtessin: Mt. Generoso und San Salvatore	C,T4	A	B. Tschudin
21.10.	2 Tage	H	Piz Platta	C,L	A	U. Renggli
22.10.	1 Tag	BW	Seehorn 2437m, VS	B,T3	A	C. Rudin
22.10.	2 Tage	K	U30/JO Kletterwochenende Wallis	A,5b	A, J	M. Gächter
23.10.	1 Tag	BW	Juratüürlü	B,T3	A	M. Tantanini
25.10.	2 Tage	BW	Alpine Abschlusswanderung	B,T4	A	P. Leupin
26.10.	1 Tag	W	Lueg Emmental	B,T1	W	L. Mathys
27.10.	1 Tag	Event_V	Themen-Anlass	A,T1	V	S. Koch
28.10.	1 Tag	K	Freitagsklettern (Verschoben)	A,5b	A	K. Sondermann
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest	-	A	M. Müller
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest Wanderung Rotte 1	B,T1	A	P. Welten
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest Wanderung Rotte 2	B,T1	A	L. Peng
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest Wanderung Rotte 3	A,T1	A	E. Heller
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest Wanderung Rotte 4	A,T1	A	G. Goetti
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Vom Klettertreff zum Jahresfest	A,	A	G. Fendrich
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Mit dem Velo zum Jahresfest	A,L	A	M. Ceraldi
29.10.	1 Tag	Ev_JF	Mit dem Mountainbike zum Jahresfest	B,L	A	M. Hänggi

NOVEMBER

2.11.	1 Tag	W	Der Altisberg	A,T1	W	J. Weber
3.11.	1 Tag	VW	Grenchenberg, Veteranen-Wanderung 746	T1	V	C. Vogel
5.11.	2 Tage	JO_H	U30/JO Hochtour im ersten Schnee?	C,WS	A, J	M. Steinle
9.11.	1 Tag	W	Vogelberg	B,T1	W	S. Althaus
11.11.	Abend	Int_DS	Dangschön Oobe	-	A	B. De Bortoli
13.11.	1 Tag	KiBe	Bouldern im Elys	-	J, K	A. Meier
16.11.	1 Tag	W	Subingen-Inkwilersee-Inkwil-Herzogenbuchsee	A,T1	W	J. Weber
16.11.	1 Tag	W	Schenkenbergtal	B,T2	W	K. Siegrist
23.11.	1 Tag	W	Tiersteinberg	A,T1	W	M. Müller
26.11.	Vorm.	FK_TL	1. Hilfe-Refresher für Tourenleiter	-	A	B. Grossglauser
30.11.	1 Tag	W	Delémont - Bärschwil	C,T1	W	T. Epp-Brogle

DEZEMBER

1.12.	1 Tag	VW	Markgräflerland, Veteranen-Wanderung 747	A,L	V	L. Peng
7.12.	1 Tag	W	Solothurner Megalithweg und Verenaschlucht	A,T1	W	S. Althaus
8.12.	Abend	Event	Clubabend	-	A	P. Welten
11.12.	1 Tag	SS	Vorwinter im Neuschnee	B,WT3	A	A. Hecker
14.12.	1 Tag	W	Adventswanderung	A,T1	W	L. Mathys
21.12.	1 Tag	W	Basel - Tirano, Etappe 8	B,T1	W	E. Berli
28.12.	1 Tag	W	Surprise	A,T1	W	R. Dahinden

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschlüsse Jahresprogramm mit Bulletin 1-2023

Redaktionsschluss für das Bulletin 1-2023 ist am 21. November 2022

Redaktionsschluss für das Jahresprogramm 2023 ist am 10. November 2022

Barbara De Bortoli, Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www.your-graphic-project.ch, gkoehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Action-Trail, Foto: Markus Stähelin

AUS DEM VORSTAND

Liebes Clubmitglied

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge können wir auf den aussergewöhnlichen Sommer 2022 zurückblicken. Zum einen: Angesichts der zahllosen Sonnentage konnten wir viele unserer Wander- und Tourenpläne verwirklichen; unsere Clubhütten und das Schalijochbiwak wurden rege besucht.

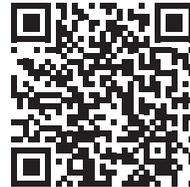
Zum anderen: Was im verregneten Vorjahr verdeckt blieb, trat nun umso schonungslos zu Tage. Unsere geliebten Gletscher verlieren rasant an Volumen, damit einher gehend werden viele Touren gefährlich oder gar unmöglich. So musste unser Tourenleiter Claude Schär im August die Sektionstour abbrechen – der Weg von der Senggchuppa zum Fletschhorn ist angesichts der wackelnden Felsblöcke zu gefährlich geworden. Der Zufall will es, dass sich just am 1. August bei der Weisshornhütte ein nie zuvor beobachteter Gletscherabbruch ereignete. Melanie Müller konnte dies mit dem Handy dokumentieren, der QR-Code führt zu diesem eindrücklichen Filmchen (ohne Ton).

Während der Ukraine Krise geraten die Klimaziele weltweit unter Druck. Mir erscheint wichtig, dass wir diese Ziele nicht aus den Augen verlieren. Da sind wir als Gesellschaft, als SAC, aber auch als Einzelne gefordert.

*Einen schönen Herbst wünscht Dir
Markus, dein Clubpräsident*



Gletscherabbruch am 1. August bei der Weisshornhütte



CLUBLEBEN

Clubversammlung, Donnerstag, 8. Dezember 2022

19.30 im Clublokal Hotel Basel, Basler Keller

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag: Fokus, Flow & Feuer, Thomas Theurillat
3. Mitteilungen und Varia

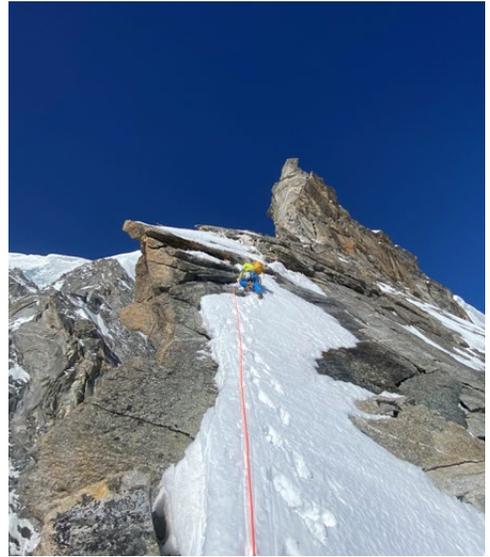
Vortrag:

Fokus, Flow & Feuer von Thomas Theurillat, Bergführer und selbständiger Unternehmer

Wie man Wände besteigt, Unsicherheiten genießt und auf dem Gipfel Kraft tankt.

In diesem Vortrag erzählt Thomas Theurillat, der in- und dank der JO-Basel die Leidenschaft für Berge und Abenteuer entdeckt hat, drei kleine Geschichten aus den Bergen:

- Von einer wilden Bigwall in Kalifornien, die nur dank klarem Fokus auf Lösungen für den nächsten Meter möglich wurde.
- Vom Begleiten von Chrigel Maurer bei den X-Alps quer über alle Berge und Täler über mehrere Tage und viele tausende Höhenmeter
- Und von einem aktuellen Abenteuer-Projekt im Tessin.



Fotos: Thomas Theurrlat

Für Thomas Theurrlat sind die Berge von einem Spielplatz (Jugend) zu einem Arbeitsplatz (Bergführer) zu einem Super-Charger (Inspiration & Energie für Beruf und Familie) geworden und er nimmt dich bei diesem Vortrag auch mit zur Frage:

Was ist denn das Beste, dass die Berge für dich und deinen Fokus, deinen Flow und dein Feuer beitragen können?

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Priska Welten

Voranzeige: Clubversammlung, Donnerstag, 12. Januar 2023

19.30 im Clublokal Hotel Basel, Basler Keller

Lesung von unserem Clubmitglied Christoph Frommherz aus seinem Buch «Wildstrubel»

JAHRESFEST 2022, SAMSTAG, 29. OKTOBER

Wir treffen uns zum traditionellen Jahresfest und zur Ehrung unserer Jubilare 2022 im Schlosshof oberhalb Pfeffingen. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand. Um 16.00 Uhr Begrüssung und Jubilaren-Ehrung durch unseren Präsidenten Markus Stähelin. Anschliessend wird ein Apéro riche serviert. Der Beitrag kostet pro Teilnehmer Fr. 30.- (ausser Rottenleiter und Jubilaren), die Getränke werden von der Sektion offeriert. Der Betrag von Fr. 30.- (bitte passend!) wird vom Vorstand nach dem Apéro einkassiert.

Anreise: Basel BBB ab 15.06 Uhr Gleis 17, bis Dornach. Dornach ab 15.22 Uhr, Bus 65.

Pfeffingen Dorf an 15.38 Uhr, (2 Zonen).

Organisation: Monica Müller



Der Schlosshof neben der Burgruine Pfeffingen

Foto: www.schlosshof-pfeffingen.ch

Jubilare 2022

70 Jahre Mitgliedschaft

Blattner Eduard

65 Jahre Mitgliedschaft

Baumgartner Hans Rudolf, Buser Hildegard, Dätwyler Rosmarie, Wehrli Walter

60 Jahre Mitgliedschaft

Brügger Hans, Hessel Max †, Lemp Peter, Schlachter Rolf, Stern Willy

50 Jahre Mitgliedschaft

Bolleter Werner, Frey Lutz Elisabeth, Glenck Urs, Isler Margreth, Lehmann Beat, Lohnmann Eberhard, Michel Hansjürg, Rothweiler Friedbert, Schmassmann Christoph, Volhard Axel, Walsoe Christian, Wehren Adrian

40 Jahre Mitgliedschaft

Bowald Eric, Dahler Hans, Diacon Marcus, Eichenberger Thomas, Flück Niklaus, Flück Silvia, Frey Susanne, Giger Heini, Joho Rolf, Junker-Zimmermann Monika, Keller Christian, Koch Sales, Kriemler Hans-Peter, Meier Fredy, Regli Bernhard, Roesle Alexander, Roth Felix, Roth Kurt, Scholer Werner, Winkler Tammo, Zahn Beat, Ziegler Rolf

25 Jahre Mitgliedschaft

Angst Christoph, Beerli René, Bernet Marianne, Bonsels Stefan, Brink Marijke, Gaudenz Scheurer Ladina, Kobel Felix, Marty Basil, Meier Oliver, Pally Albert, Pally Elisabeth, Rentzel Christophe, Ritschl-Lassoudry Samantha, Strasky Fleischer Marleen, von Arx Stefan, Weber Felix

Ausrüstung: Wanderkleider, Regenschutz.

Kosten: Hinfahrt ab Rotten-Startort TNW Bereich - Heimfahrt ab Pfeffingen Dorf TNW-Bereich, mit öV nach Basel (2 Zonen). Jeder löst sein Billett selbst.

Anmeldung: bei der entsprechenden Rotte direkt, bis Dienstag, den 24. Oktober auf der sac-basel.ch Homepage/Internet. Für die Teilnahme am Jahresfest separat zusätzlich anmelden.

Transport: Personen, die nicht in der Lage sind, einen Fussmarsch zu bewältigen und einen Transport benötigen, melden dies bitte bei der Organisatorin. Es ist auch möglich mit dem Auto direkt zu fahren.

Rotte 1: Priska Welten

Meltingen Dorf 595m - Chessiloch 300m (Picknick) Grellingen 333m - Eggfluh 689m - Ruine Pfeffingen 500m - Schlossgut Pfeffingen 424m, Distanz 14 km, + 510 / - 635 Hm, Wanderzeit 4¼ Std., Verpflegung aus dem Rucksack.

Billett: Basel - Meltingen (5 Zonen), ab Pfeffingen retour nach Basel (2 Zonen)

Rotte 2: Leo Peng

Ettingen Bhf. - direktes Umsteigen auf Bus 68 /Fahrt bis Hofstetten-Unterdorf 460 m- Chälegrabe -Hofstetter Bergmatte 699 m // Blauenpass 818m - Blaueberg 837 m - Blattenpass 573m - Eggfluh 688m // Burgruine Pfeffingen 499m - Schlossgut Pfeffingen 424m, Distanz 11,3 km, + 529 / - 525 Hm, Wanderzeit ca. 3½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack.

Billett: Basel - Hofstetten SO (TNW 3 Zonen), ab Pfeffingen retour nach Basel (2 TNW-Zonen)

Rotte 3: Elisabeth Heller

Blauen Dorfplatz (531) - Blattenpass (574) - Nenzlingen (468) - Glögglifels (507) - Chlini Weid (501) - Schlossgut Pfeffingen (424), Distanz 8.25 km, + 208 / - 316 Hm, Wanderzeit 2¾ Std.

Billett: Basel - Blauen Dorfplatz via Laufen (5 Zonen), retour ab Pfeffingen Dorf via Dornach nach Basel (2 Zonen)

Rotte 4: Gerard Götti

Pfeffingen Rundwanderung, Distanz 3.4 km, +152 / -111 Hm, Wanderzeit 1½ Std.

Billett: Basel - Pfeffingen (2 Zonen), ab Pfeffingen retour nach Basel (2 Zonen)

Rotte 5: Gabriele Fendrich

Da das diesjährige Jahresfest auf dem Schlossgut Pfeffingen stattfindet lässt es sich prima mit einem Kletteranlass verbinden. Wir treffen uns ab 10 Uhr am Bärenfels (Steinbrunnenwand), das sind die Felsen südöstlich vom Hof Oberäsch. Es hat Routen von 4a bis 7a, da sollte für jedes Kletterniveau etwas dabei sein. Obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme sind solide Kenntnisse im Sichern des Seilpartners/-partnerin und im Gebrauch des persönlichen Sicherungsgerätes. Ab 15 Uhr werden wir unsere Klettersachen zusammenpacken und uns zum Jahresfest verschieben, wo nach der Ehrung der Jubilare ein Aperó ríche auf uns wartet. Falls das Klettern draussen nicht möglich sein sollte, treffen wir uns in der Kletterhalle K7 und wechseln nach 15 Uhr mit S3 / Bus und kurzem Fussmarsch zum Schlossgut Pfeffingen.

Rotte 6: Maurizio Ceraldi

Für diejenigen, die mit dem Stahlross ans SAC Jahresfest gehen möchten, plane ich eine gemütliche Fahrt von knapp 18 Kilometern. Startpunkt ist der Bahnhof Basel um 14:00 (Brunnen beim Meret-Oppenheim-Gebäude). Zustiegsorte sind in Binningen am Kronenplatz um 14:20 und beim Predigerhof um ca. 14.45. Wir fahren auf Velowegen abseits von Hauptstrassen. Bei schlechter Witterung (Regen) wird die Fahrt nicht organisiert. Bitte Licht mitnehmen. Die Rückfahrt erfolgt grundsätzlich individuell, vor Ort können wir uns aber gerne organisieren, je nachdem wer wie lange bleibt.

Rotte 7: Meinrad Hänggi

Mit dem Bike anstatt zu Fuss ans Jahresfest: Wir treffen uns um 12.00 Uhr beim Wasserturm auf dem Bruderholz und fahren via Predigerhof bis zum Blauen nordfuss und von dort auf Waldstrassen bis zum Blauenkamm, wo wir nach ca. 500 Höhenmeter in gemütlichem Tempo bergauf den technisch einfachen Singletrail auf dem Blauenkamm erreichen. Via Blattenpass rollen wir über die Ausläufer des Blauen direkt zur Ruine Pfeffingen.

Wichtig für alle Rotten:

Für die Teilnahme am Apéro und Jahresfest separat anmelden im Dropnet unter Aktivitäten: 29.10.22 Jahresfest

NEUE TOURENLEITER

Neue Tourenleiter Sommer

Wir begrüßen **Maurizio Ceraldi** und **Alex Satz** als neue Sommertourenleiter unserer Sektion und freuen uns, dass in der beliebten Sparte Hochtouren noch mehr spannende Touren angeboten werden.

Meinrad Hänggi, TC Sommer

Foto: Alex Satz und Maurizio Ceraldi



BEITRAG

Die Rettung des Swiss Edelweiss Village in Kanada

Ilona Spaar aus Engelberg und Johann Roduit aus Martigny – beide leben in Kanada – haben eine Stiftung gegründet, um das Swiss Edelweiss Village in Golden BC in den kanadischen Rocky Mountains zu retten. Johannes Stückelberger, Mitglied des SAC Basel, im Gespräch mit Ilona Spaar.

Johannes Stückelberger: In „Die Alpen“ erschien dieses Jahr im Juniheft ein Bericht über jene Schweizer Bergführer, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Kanada die Anfänge des Bergsteigens betreuten und für die Sicherheit der Touristen sorgten. Darin wurde auf das Edelweiss Village hingewiesen, für das Du Dich einsetzt. Was muss ich mir unter diesem Village vorstellen?

Ilona Spaar: Das Edelweiss Village besteht aus sechs Chalets, die zwischen 1910 und 1912 für die Schweizer Bergführer und ihre Familien aus dem Berner Oberland im Auftrag der Canadian Pacific Railway (CPR) gebaut wurden. Die Häuser befinden sich an einem steilen Hang auf einem 20 Hektar grossen Anwesen ausserhalb der Ortschaft Golden BC. Die Architekten aus Calgary versuchten, den Schweizer Chalet-Stil der Berner Alpen nachzuahmen. Die Nachahmung dieses Stils muss im Kontext der damaligen Romantisierung der Schweizer Alpenkultur in den kanadischen Rocky Mountains betrachtet werden, durch die man sich erhoffte, wohlhabende Alpinismus-Touristen aus England und Amerika anzulocken.

Warum ist das Village bedroht?

Seit Anfang 2021 steht das Grundstück zum Verkauf durch die privaten Eigentümer, die Nachfahren von einem der Schweizer Bergführer. Da das Dorf in einem ländlichen Bezirk ausserhalb der Jurisdiktion von Golden liegt, steht es nicht unter Denkmalschutz. Jemand könnte die sechs historischen Chalets einfach abreißen. Golden ist ein florierendes Adventure-Tourismus-Zentrum und steht unter hohem Entwicklungsdruck. Von unseren Gesprächen mit dem Immobilienmakler wissen wir, dass gewisse potenzielle Käufer das Village tatsächlich nicht erhalten wollen – die Bedrohung ist also real.

Warum sind die sechs Häuser erhaltenswert?

Das Edelweiss Village ist einer der bedeutendsten Geburtsorte der Bergsteigergeschichte Westkanadas und des schweizerisch-kanadischen Kulturerbes. Die Schweizer Bergführer des Dorfes brachten nötiges Fachwissen nach Westkanada und prägten massgeblich die heutige weltberühmte kanadische Bergkultur. Das Dorf verkörpert ein reiches Mosaik aus verschiedenen Geschichten betreffend Alpinismus, Tourismus, Architektur, Schweizer Einwanderung und Kanadas Multikulturalität.

Wenn die Rettung gelingt, was habt Ihr mit den Häusern vor?

Unser Ziel ist es, aus dem Village ein nachhaltiges, dynamisches Kulturzentrum zu machen, an der Schnittstelle von Geschichte, Innovation und Tourismus. Die Vermittlung der Geschichte der Schweizer Bergführer in den Rockies wird ein zentraler Teil davon sein. Wir hoffen, zumindest ein Chalet ganz im Originalzustand als Museum zu erhalten und die anderen dem historischen Stil gerecht zu renovieren und als multifunktionelle Gebäude zu verwenden.

Was motiviert Dich, das Projekt zu unterstützen?

Als Schweizerin verbindet sich für mich mit dem Projekt ein gewisser Stolz auf das, was Schweizer Bergführer an Wissen und Erfahrung nach Kanada gebracht und hier aufgebaut haben. Als Kanadierin betrachte ich das Dorf als wichtiges Zeugnis der Geschichte der Schweizer Einwanderung und als einen bedeutenden Teil des multikulturellen Kanada mit seiner reichen Kultur der indigenen Bevölkerung und vielen anderen Einwanderungskulturen.

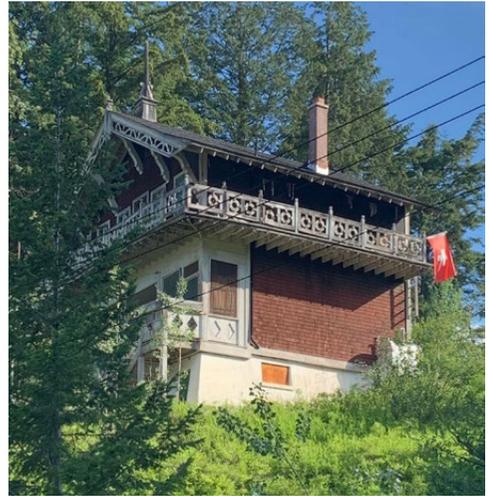


Foto: Ilona Spaar, Chalet Edelweiss

Wieviel Geld braucht die Stiftung, um die Häuser zu retten?

Durch Verhandlungen mit den Besitzern gelang es uns, das Grundwesen temporär zu sichern. Bis Mitte Dezember 2022 müssen wir 2,3 Millionen kanadische Dollar aufbringen. Wir haben eine Crowdfunding-Kampagne gestartet und sind daran, eine mögliche Partnerschaft mit einer Real Estate Firma auszuhandeln, die uns in unserem Vorhaben, das Village zu retten, unterstützt.

Wie kann man das Projekt unterstützen?

Wir freuen uns über Spenden auf unserer GoFundMe-Seite <https://www.gofundme.com/f/swissvillage>
Weitere Informationen zum Projekt finden sich hier: <https://www.swissvillage.ca>

Vielen Dank für das Interview und für Deinen Einsatz für das Projekt.

Ilona Spaar (geb. 1978) ist in Engelberg OW aufgewachsen. Sie studierte Kunstgeschichte und promovierte an der Universität Basel bei Johannes Stückelberger. Seit 2006 lebt sie in Vancouver, BC, und hat seit 2013 die kanadische Staatsbürgerschaft. Sie ist Education Director & Curator des Vancouver Holocaust Education Centre. Im Auftrag des Schweizer Generalkonsulats schrieb sie 2010 das Buch "Swiss Guides: Shaping Mountain Culture in Western Canada" und kuratierte die gleichnamige Wanderausstellung.

VORANZEIGE LAWINENKURS

Der Lawinenkurs 2023 auf der Partnunstafel richtet sich gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und dem Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten. Wie im letzten Jahr wird unser Team aus erfahrenen TourenleiterInnen der Sektion vom Bergführer Daniel Silbernagel und zusätzlich einem Bergführer-Aspiranten unterstützt. Dadurch werden wir Euch eine noch bessere Betreuung im Gelände bieten und intensiver auf die Lernziele der einzelnen Gruppen eingehen können.



Sondierungsübungen Lawinenkurs 2020 Griesalp, Foto: Arndt Meyer

TOURENBERICHTE

Hochtourenkurs 29.6.2022

Dieses Jahr war das Interesse am Hochtourenkurs überwältigend hoch. 39 bergbegeisterte Clubkameraden und -kameradinnen kamen zum diesjährigen Kurs auf die Rotondohütte. Bei bestem Wetter wurden sie von Bergführer Ewan McCulloch, Aspirant Flurin Jenni und unserem 10-köpfigen Leiterteam in Empfang genommen. Nach der Begrüssung wurden die Teilnehmer je nach Erfahrungsstand in Gruppen eingeteilt, die je von zwei Tourenleitern geführt wurden. In den nächsten zwei Tagen würden die Teilnehmer in diesen Gruppen bleiben und gemäss einem vorgegebenen Schulungsprogramm ausgebildet werden. Auch spezifische Fragen und Wünsche der Teilnehmer konnten berücksichtigt werden. Für die Ausbildung waren die Gruppen mit Ihren Leitern selbständig im felsigen Gelände rund um die Hütte, sowie auf dem Witenwasserengletscher unterwegs.

Um das das Klettern mit Bergschuhen und auch mit Steigeisen zu üben, stand eine eingerichtete Toprope Kletterstelle zu Verfügung. Auch für die Themen "Fixseil" und "Abseilen", standen vorbereitete Posten zu Verfügung. Die unkomplizierte und freundliche Hüttencrew hat die Hütte für unseren Kurs extra eine Woche früher als geplant geöffnet und uns bestens verwöhnt. Unfallfrei, mit zufriedenen Gesichtern und voller neuer Kenntnisse, machten wir uns am Sonntagnachmittag wieder auf den Abstieg Richtung Oberstafel. Das Ziel, die Kursteilnehmer für einfache Clubtouren bereit zu machen, wurde erreicht. Einen herzlichen Dank an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die mit ihrem Wissen und Engagement den Hochtourenkurs für alle zu einer lohnenden Erfahrung gemacht haben!



Eissanduhr, Bericht und Foto: Lorenz Ruf

Wasser im Wandel 10.7.2022

Ist es die lebensspendende Lebensgrundlage für Tier, Mensch und Pflanzen ... oder degradiert zur Ressource zur Energiegewinnung? Auf unserer Wanderung durch das Gebiet Chaltenbrunnen – Wandelalp wollten wir Wasser in seinen verschiedensten Erscheinungsformen erleben.

Der Beginn ist fulminant: Über uns der schwindende verrissene Rosenlaugletscher neben dem nunmehr schwarzgrauen Wetterhorn, neben uns der tosende schäumende Reichenbach. Von der geschlossenen Beiz Chaltenbrunnen Säge einmal über die Brücke und schon sind wir in einer stillen Welt angekommen. Über die abgefressenen Weiden steigt das SAC-Grüpplein bei paradiesischen Temperaturen und blauem Himmel aufwärts von

Staffel zu Staffel der Chaltenbrunner Alp. An den unzugänglicheren Stellen und Felsköpfen können wir noch Blumen bewundern, die Disteln und das giftige Alpen-Greiskraut haben die Kühe verschmäht, dafür landen auf ihren Blüten die Schwebfliegen mit ihren akrobatischen Flugkünsten. An der blaugrünen dunkleren Farbe können wir schon jetzt die nassen Rietstellen erkennen.

Oben ist Szenenwechsel: Im Schutzgebiet wird nicht geweidet, der Baumbestand wird lockerer, unter uns breitet sich das Hochmoor aus mit Föhren, Bachläufen, Wasserlöchern und Nasswiesen, am Weg finden wir die Säurezeiger: Bärtige Glockenblume, Arnika, Heidelbeeren, Heidekraut. Statt den bekannten Wiesengräsern gibt es nur noch Seggen und Binsen, deren vielfältige Blüten wir mit der Lupe anschauen und bewundern. Quellfluren mit dem gelborangen Bach-Steinbrech, Torfmoosen und Wollgras säumen den Weg, über den Tümpeln fliegen die blauen Grossen Königlibellen. Eine schöne lange Trockenmauer eignet sich gut als Picknickplatz, mit Aussicht auf den Hasliberg und Lungerer See schmeckt es besonders gut.

Im Abstieg folgen wir, von den schön gehörnten Kühen neugierig betrachtet, dem Wandelbach, der mal verzweigt über eine Weide plätschert, dann wieder sich in Wasserfällen über die Felsstufen stürzt. Der Weg verläuft hier oben noch auf weiten Strecken auf dem alten gepflästerten Saumweg, an einer Felswand hat sich eine üppige Hochstaudenflur angesiedelt: Grauer Alpendost, Alpen-Milchlattich, Gelber Eisenhut und alle, die sonst noch zu diesem wüchsigen Lebensraum gehören.

Eine Felswand rechts aufragend, eine links senkrecht abfallend, dazwischen breitet sich eine lange, breite, schräg abwärts verlaufende Wiesenschulter aus. Ein längeres Asphaltstück kürzen wir über die „Biodiversitätsförderflächen“ ab – Mädesüss bis zum Bauch ... dann sind wir in Falcheren mit seinen hübschen Holzhäuschen angekommen. Der Weg ins Tal ist zunächst von Trockenmauern gesäumt, dann können wir in der Nähe des Bahntrassees nach oben schauend den Reichenbachfall sehen - samt den Bauten und Röhren, in denen das Wasser verschwindet – Wandel der Perspektive: Möglichst viel Wasser nur noch für die Energiegewinnung – unten im gewaltig ausgehobelten Flussbett mit seinen Gletschermühlen fließt nur ein kleines Rinnsal.

Der Bus bringt uns nach Meiringen, der Zug ist leider so voll, dass wir uns in Splittergrüppchen verteilen müssen, und so haben wahrscheinlich nicht alle von uns die von zuoberst bis in den Talboden herabstürzenden Kaskaden des Wandelbaches bewundern können.

Nachlese im Zug: Einige Pflänzchen werden noch betrachtet, aber dann kein Gespräch über Biodiversitätsverlust contra alternative Energien, welches in dieser Gruppenzusammensetzung sicher sehr kreativ und spannend verlaufen wäre, sondern es setzen sich wechselnde Gesprächspartner zu uns dazu: Zwei junge



Weisser Mauerpfeffer

Foto und Bericht: Andrea Hecker

Burschen fragen uns aus und erzählen begeistert von ihrer Wanderung, ab Bern berichtet uns ein bekannter Biologe über seine Exkursionen in den Jura-Buchenwäldern, sogar noch im Tram nach Reinach begegnen wir einem jungen Mann, der sein Timeout nutzt um mit Grossvaters Wanderstock, Matte und Schlafsack die Schweiz zu durchwandern. Aber diese Begegnungen sind ja vielleicht auch wie eine positive Antwort auf unsere Fragen.

Blanc de Moming und Zinalrothorn 2.7.2022



Freitag: 4 ¼ Std. Hüttenaufstieg zur Cab. de Mountet, wunderbare Sicht auf die hohen Berge, anstrengender Hüttenweg, in praller Sonne. 2 × 3-er Seilschaften: TL mit Corinna und Invar; Seilschaftsführerin Susanne mit Daniel und Ursi (Gast).

Samstag: 04 Uhr aufstehen, 05 Uhr los bergab Wegspuren, Steinmannli folgend auf den Gletscher hinunter, seilfrei über aperen Gletscher, sobald Firn Spalten versteckt hielten seilten wir an, zogen Steigeisen an, stiegen wenig links der Roc Noir spaltenarm die erste Abbruchzone hoch, oben Richtung Dent Blanche 4-Eselgrat in weitem Bogen der nächsten Spaltenzone ausweichend, dann ganz nach links um riesige Spalte herum, dann ziemlich mittig an den Bergschrund des Col Durand, wo ich ein brückenartiger Übergang erspähte. Ich stieg sorgfältigst herüber, setzte auf der Bergseite sogleich eine Eisschraube, die Einzige die wirklich hielt, da weiteroben kein stabiles Eis mehr unter dem harten Firn vorhanden war, sondern eher zu weich, ich setzte eine T-Verankerung mit meinem Pickel, als Stand für alle, beide Seilschaften zusammengehängt, stieg dann weiter, gesichert von Corinna, während Invar am Schluss meiner Seilschaft, zusammengehängt mit Susan, die folgenden Daniel und Ursi hochsicherte. Nochmals ein Stand und in der dritten Seillänge waren wir sicher im Fels-Firn rechte Seite der Flanke und dann sogleich im Col. Längere Pause, Beschluss, nicht auf den Pointe de Zinal (aus Zeitgründen, alle die steile Seillänge hinauf und hinunter sichern und zuerst nach am Grat spuren) sondern seilfrei, zur Sicherheit Gstädtli und Steigeisen anbelassen sowie ein von zwei Seilen mitgenommen, auf den Mont Durand, zum Vorgipfel steile brüchige schuttiger gratartiger Kamm hinauf - dank Steigeisen viel bessere Trittsicherheit und weniger Steine heruntergelassen zum Felsgipfel, ohne den einfachen Firngrat zum Hauptgipfel. Super Aussicht, alle super zufrieden.

Im Abstieg am kurzen Seil Col Durand hinab entdeckte ich plötzlich Reepschnüre aus dem harten Firn, ein Stand an perfekter Position, von dem ich alle 45 m bis an den Bergschrund herunter sicherte, möglichst geringe Belastung des Standes, dann Sprung über den Schrund - Ursi sprang als erste und coached uns alle - ich fädelt die beiden Seile wie zum abseilen in die Reepschlinge ein, sicherte mich mit einer Prusikschlinge, die ich grosszügig in der Länge nach unten schob, los liess und mit einem Pickel rückwärts mit Steigeisen in den guten Stufen herunter kraxelte, und dann jeweils nachzog, minimale Belastung des Standes. Ich fand nicht heraus, wer den Stand gebaut hatte. 4 Std. ab Hütte bis Col Durand plus 1 Std. zum Mont Durand, Abstieg 1 Std. retour zum Col, dann $\frac{3}{4}$ Std. herunter sichern und absteigen, dann $2\frac{1}{4}$ Std. retour zur Hütte, 16:30 Uhr gemütlich vor der Hütte umherschauen mit Feldstecher und Kuchen geniessen.

Sonntag: Wieder 5 Uhr los, leicht bedeckter Himmel, ohne Steigeisen über die Forcla, dann Einstieg suchend, anfangs zu weit nach links gequert, Wegspuren und Steinmannli leicht kletternd, knapp i. O. Unangeseilt, hoch durch die Süd Flanke zum Grat etwas rechts von Punkt 3309 m ü. M., dann breiter Schotter Rücken zu Punkt 3555 m ü. M. und dicht am Grat in meist wunderbarem kompakten einfachen Gneis hinauf, seilfrei, wenige exponierte Stellen, zum Vorgipfel Dôme und gleich weiter über Firn dann sehr brüchig Wegspuren folgend auf den Gipfel Blanc de Moming. Mittlerweile schien die Sonne voll, 9 Uhr oben, 4 Std. Aufstieg. 2 Std. Abstieg zur Hütte und weitere $3\frac{3}{4}$ Std. bis Endstation Postauto, etwa $\frac{1}{2}$ Std. vor Zinal Dorfzentrum.

Verhältnisse: Super Wetter, grosser Gletscherspalt in der Mulde unterhalb Col Durand, links in grosser Kurve umgehen, Bergschrund am Col Durand gut übersteigbar aber nicht mehr lange, dann keine Ahnung wie und an welcher Stelle.

Bemerkung: Es war sehr interessant, lustig und herzlich in der bunt zusammengesetzten Gruppe.

Foto und Bericht: Urs Renggli

MUTATIONEN 3-2022

Eintritte

Ackermann Ole, Basel
 Adam Meike, Basel
 Amrein Martine, Rheinfelden
 Atesci Ömer, Basel
 August Jonathan, Riehen
 Bandick Jonas, Basel
 Banerjee Ryan, Basel
 Banerjee Mathis, Basel
 Banerjee Tilman, Basel
 Bauer Samuel, Binningen
 Beerli Simon, Basel
 Berberich Tobias, Rümmingen
 Bielefeldt Anouk, Muttentz
 Bielefeldt Louisa, Muttentz
 Blatkowska Maria, Basel
 Bodmer Matthias, Basel
 Bowersox Diane, Basel
 Brunner Gideon, Basel
 Bucher Silvia, Münchenstein
 Buchmann Dominique, Münchenstein
 Bührig Pascal Stefan, Windisch
 Buser Marc Christian, Basel
 Buss Mark, Basel
 Buxtorf Florian, Ettingen
 Cairoli Tamino, Seewen SO
 Casanova Alain, Basel

Castratorj Sarah, Basel
 Cloostermans Menno, Basel
 Coia Nicolas, Basel
 Deuel Anthony George, Basel
 Dietler Fabienne, Basel
 Distler Jana, Basel
 Dürdoth Cäcilia, Basel
 Eckerlin Philipp, Basel
 Ekener Gysin Christina, Basel
 Ercolani Andrea, Basel
 Fiechter Andreas, Sissach
 Fischer Christian, Ettingen
 Flanigan Mark, Basel
 Frei Miriam, Basel
 from Carbonnel Lauren, Riehen
 from Carbonnel Audrey, Riehen
 from Carbonnel Henry, Riehen
 from Carbonnel Matthieu, Riehen
 Fuchs Barbara, Basel
 Fuchs Ben, Basel
 Fuchs Nic, Basel
 Funcke Alexander, Basel
 Gkiouloglou Eleni, Basel
 Glarner Noemi, Basel
 Gribel Christian, Basel
 Gschwind Aline, Metzerlen
 Gwerder Malena Maira, Basel

Gysin Bernhard, Basel
 Haessler Michael, Riehen
 Haessler Ulrike, Riehen
 Haessler Amayra, Riehen
 Haessler Ilva, Riehen
 Hägele Jasmin, Basel
 Hainmüller Justus, Basel
 Hainmüller-Stasiak Claudia, Basel
 Häusermann Martin, Arisdorf
 Häusermann Christina, Arisdorf
 Heikkinen Jani, Basel
 Hess Aline, Basel
 Hew Dominik, Basel
 Hilger Philippe, Basel
 Hirschvogel Stephanie, Basel
 Hochuli Raul, Basel
 Hofmann Hans-Georg, Saint-louis
 Hogg Mark, Basel
 Holzer Marcel, Arlesheim
 Holzer Sonja, Arlesheim
 Holzer Nerea, Arlesheim
 Holzer Aurelia, Arlesheim
 Hubeli Thierry, Basel
 Huber Kilian, Karlsdorf-Neuthard
 Hübner Anja, Basel
 Hürzeler Louis, Basel
 Iber Dagmar, Basel

Jäger Johanna, Basel
 Jetzer Lea, Basel
 Jizawi Ahmed, Basel
 Jud Dominique, Rheinfelden
 Keller Peter, Sissach
 Kellner Esther, Basel
 Kiner Esther, Basel
 Komissarov Leonid, Basel
 Kosub Christiane, Augst BL
 Krebs Julian, Basel
 Künzli Jens-Philipp, Möhlin
 Leuenberger Andrea, Basel
 Leuenberger Silas, Oberwil BL
 Loga Anika, Zürich
 Looock Ann-Sophie, Basel
 Macko Marek, Basel
 Mainka Daniel, Basel
 Mc Cutchan Rick, Basel
 Meury Philippe, Binningen
 Meyer Anouk Anais, Basel
 Mungenast Lena, Basel
 Onderko Karol, Basel
 Oppliger Jan, Schönenbuch
 Oppliger Sophie, Schönenbuch
 Oppliger Eline, Schönenbuch
 Özvegvi Aila, Basel
 Pace Daniel, Spiegel b. Bern
 Palacios Catherine, Basel
 Pelloquin Gabriel, Basel
 Pickering Daniel, Basel
 Rabijns Pieter, Basel
 Preuss Ralf, Birsfelden
 Reumer Laura, Münchenstein
 Rogenmoser Anja, Allschwil
 Romano Johanna, Basel
 Roth Jannik, Basel
 Rothschild Uta, Basel
 Rottländer Lukas, Basel

Rouxel Baptiste, Basel
 Rudolf Martin, Riehen
 Rybinski Florian, Basel
 Salz Patrick, Basel
 Sandrin-Sirantoine Virginie, Geispitzen
 Schaa Anna, Basel
 Schaffner Lya, Basel
 Scheuzger Peter, Basel
 Schmidt Claus, Basel
 Schmidt Judith, Guebwiller
 Schneider Matteo Alessandro, Basel
 Sergeev Mark, Basel
 Sergeeva Elena, Basel
 Sticher Heike, Basel
 Strebel Bielefeldt Edina, Muttenz
 Szelagowska Ewa, Basel
 Szelagowska Jakub, Basel
 Tarolli Schmidt Nadia, Basel
 Till Maria, Basel
 Tomaschko Victoria, Basel
 Unrau Silas, Basel
 van Riel Sophie Christine, Basel
 van Sinderen Emma, Basel
 van Sinderen Arnold, Basel
 Vanden Eynde Sophie, Riehen
 Vögtli Jolanda, Basel
 Völlmy Franziska, Basel
 Waldvogel-Suter Anja Katharina, Basel
 Walprecht Paul, Basel
 Werk Luka, Riehen
 Wiedmer Andrea, Basel
 Winterling Mara, Riehen
 Wnuk Piotr, Basel
 Zeller Sara, Zeiningen
 Zeller Regine, Zeiningen
 Zeller Damir, Zeiningen
 Zeller Manuel, Zeiningen
 Zilian Fiona, Basel

Austritte

Beck Irène, Brünig, Sektv.
 Buess Julia, Rothenfluh
 Exenberger Anna, Basel
 Fowler Thomas, Rheinfelden
 Göritz Jan, Riehen
 Göritz Nadine, Riehen
 Göritz Charlotta, Riehen
 Göritz Mattis, Riehen
 Hufschmid Markus, Zürich ZH, Sektv.
 Imfeld Ruedi, Aarwangen BE, Sektv.
 Keller Peter, Sissach, Sektv.
 Leitner Zaphod, Biberstedt, Sektv.
 Meier Jörn, Lörrach
 Nyakas Adrien, Hergiswil, Sektv.
 Schibler Renata, Männedorf, Sektv.
 Tamang Talak, Brünig, Sektv.
 Weber Judith, Weil am Rhein
 Wormus Tim, Allschwil
 Wormus-Dziurka Agnieszka, Allschwil
 Wormus-Dziurka Anya, Allschwil
 Wormus-Dziurka Amelia, Allschwil
 Wormus-Dziurka Sophia, Allschwil

Gestorben

Wir trauern um unsere lieben Bergkameraden und entbieten den Hinterbliebenen unser tiefstes Beileid

Bernoulli Mattis, 52 Jahre Mitglied
 Dr. Elmiger Peter, 62 Jahre Mitglied
 Eugster Katharina, 31 Jahre Mitglied, KiBe und Tourenleiterin
 Hessel Max, 60 Jahre Mitglied
 Marent Heinz, 13 Jahre Mitglied
 Sushko Taras, 3 Jahre Mitglied
 Wicki Josef, 22 Jahre Mitglied

Zur Erinnerung an Katharina Eugster Nicolai

Wir trauern um Katharina, die am 6. August an ihrer schweren Krankheit gestorben ist.

Bald nach ihrem Eintritt 1991 wurde sie eines unserer aktivsten Clubmitglieder. Vor allem die Kletterlager in Südfrankreich hatten es ihr angetan. Nachdem sie 1996 Tourenleiterin Wandern geworden war, begeisterte sie viele durch ihre originellen Touren im Alpstein. Ab 2000 führte sie als TL Sommer die begehrten einfacheren Hochtouren durch und organisierte alpine Tourenwochen mit Ausbildung. Daneben engagierte sie sich stark für das Kinderbergsteigen, wo sie den Kindern erlebnisreiche Ski- und Klettertage ermöglichte. 2009 machte sie, zusammen mit Rainer, den TL Winter. Besonders im Jura und im Obergoms erlebten wir herrliche Skitouren mit ihr. Bei all diesen Touren spürten wir ihre Erfahrung im Gelände und ihr Einfühlungsvermögen in die Teilnehmenden.

Wir verlieren mit Katharina eine vielseitige, kompetente, stets fröhliche und von allen geschätzte Kameradin.



Der Vorstand, SAC Basel

Mittwoch, 5. Oktober 2022**W, Wägitalersee (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Wenn die Sonne in den Stausee scheint, so begleitet uns ein wunderbares Licht für die Wanderung um den Wägitaler Stausee. Ringsum Berge, vielleicht schon etwas Schnee oben hinaus. Ich möchte euch eine gemütliche Wanderung bieten, den ersten Teil bis zum Gasthaus Stausee wo wir das Mittagessen einnehmen und nach dem Mittagessen weiter um den Stausee bis wieder zur Staumauer, reine Wanderzeit 3¾ - 4 Std., 12.9 km, +/- 87 Hm. Billett lösen: Basel SBB - Innerthal Staumauer - retour.
Kosten/Reise	CHF 44.- Halbtax
Treffpunkt	Mi 5. Okt. 2022, 7.15 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gl. 8, Abfahrt 07.33, Rtg. Ch
Anmeldung	Online von Mo 5. Sept. 2022 bis Mo 3. Okt. 2022, Max. TN 20
Leitung	Priska Welten, TelP +41 61 711 75 89, Mobile +41 78 763 57 76

Mittwoch, 5. Oktober 2022**W, Entlebuch / Emmental (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Die Wanderung führt immer wieder auf Höhen mit schönem Ausblick und umwerfender Rundschau. Zudem begeben wir uns ins Zyberlibland, ein Naherholungsgebiet mit verschiedenen Erlebniswelten. Schwändi 1032m - Breitäbnet 1189m - Änzilegi 1339m - Napf 1406m - Grübeli 1296m - Höchstalden 1221m - Fankhaus (Trueb) 876m, 13 km, + 745 / - 900 Hm, Wanderzeit 4½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Billett Hinfahrt: Basel - Romoos, Schwändi Zyberlibbahn; retour: Fankhaus (Trueb) Schulhaus - Basel
Treffpunkt	Mi 5. Okt. 2022, 6.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 8, Abfahrt 07.03 Uhr
Anmeldung	Online von Mo 12. Sept. 2022 bis Mo 3. Okt. 2022, Max. TN 20
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 12. Oktober 2022**W, Uetliberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T3
Route/Details	Vom Triemli wandern wir auf und ab über die Burg Friesenberg bis Manegg, dann steil hoch (Fallätschen) zur Folenweid und weiter auf dem gemütlichen Höhenweg bis zum Berggasthaus Uto Staffel oder auf Uetliberg Kulm. Je nach Witterung nehmen wir das Coiffeurwägli, das interessant aber ruppig unter unseren Füßen liegt. Zurück wandern wir den Weg vom Uetliberg Kulm oder Berggasthaus Uto Staffel via Egg und Jurablick (Mi geschlossen) nach Ringlikon, 4¼ Std., + 708 / - 504 Hm, 11.4 km. Billett: Basel SBB - Triemli, retour Ringlikon - Basel SBB
Kosten/Reise	CHF 42.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 12. Okt. 2022, 7.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 8.06 Uhr

Anmeldung Online von Mo 12. Sept. 2022 bis Mo 10. Okt. 2022, Max. TN 15
 Leitung Kathrin Siegrist, TelP 061 401 54 76, Mobile +41 79 224 88 88

Mittwoch, 19. Oktober 2022 **W, Luzerner Hinterland (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T1
 Route/Details Ettiswil (520) - Wellenberg (656) - Ostergau (555) - Blochwil (576) - Geiss (614) -
 Buholz (622) - Schübelberg (693) - Ruswil (637). Distanz 17.5 km, Hm + 543 / - 427,
 Wanderzeit 5 Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung im Restaurant. Anmeldung
 gilt auch für das Restaurant.
 Billett: Basel - Ettiswil, Post (via Sursee), retour: Ruswil, Rottalcenter - Basel (via Sursee).
 Kosten/Reise CHF 30.- Basis Halbtax
 Treffpunkt Mi 19. Okt. 2022, 8.00 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gl. 9, Abfahrt 08:16 Uhr
 Anmeldung Online von Mo 19. Sept. 2022 bis Mo 17. Okt. 2022
 Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 19. Oktober 2022 **BW, Kreuzboden 2398m - Gspon 1889m (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T3
 Route/Details Ab Kreuzboden 2398m (an 09:39) wandern wir auf dem Höhenweg nach Gspon
 1889m. Via Hoferälpli 2263m - Siwibode 2244m - Pkt. 2194m und Finilu-Kapelle
 2033m. Die Marschzeit ist ca. 5 Std., ca. + 250 / ca. - 700 Hm.
 Von Gspon aus 16:40 Uhr mit der Seilbahn hinunter nach Stalden und weiter mit der
 Bahn via Visp und Bern wieder nach Basel, an 19:32 Uhr.
 Kosten/Reise CHF 75.- Basis Halbtax Tageskarte
 Treffpunkt Mi 19. Okt. 2022, 6.45 Uhr / Basel SBB, Abfahrt 06:56 Uhr
 Anmeldung Online von Mo 3. Okt. 2022 bis Mo 17. Okt. 2022, Max. TN 12
 Leitung Nikolaus Springer, TelP +41 61 711 15 84, Mobile +41 79 640 71 76

Mittwoch, 26. Oktober 2022 **W, Lueg Emmental (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
 Route/Details Wynigen 530m, Möslis 688m, Oberbüelchnubel 818m, Ferrenberg 815m, Häckligen
 815m, Junkholz 826m, Lueg 887m, + 668 / - 360 Hm, 15 km, 4¼ Std.
 Unzählige Wege führen zur Lueg und zeigen das Emmental in all seiner Pracht.
 Wir wählen den Weg von Wynigen aus und steigen auf hübschen Wanderwegen
 an Bauernhöfen vorbei zum Oberbüelchnubel 818m. Wir geniessen in Ruhe die
 prächtige Aussicht. Danach geht es weiter via Ferrenberg über Wiesen und Weiden in
 gemütlichem Auf- und Ab und später durch schattigen Wald zum Kavalleriedenkmal
 Lueg. Es erinnert an die Soldaten, die 1918 durch die Spanische Grippe verstorben
 sind. Im nahe gelegenen gleichnamigen Landgasthof geniessen wir einen Schlusstrunk,
 bevor uns das Postauto nach Burgdorf zurückbringt. Normale Wanderausrüstung, evtl.
 Stöcke, Picknick. Voraussichtlich zurück in Basel 17:30 Uhr.
 Billette: Basel - Wynigen, Bahnhof via Olten / retour Lueg - Basel via Burgdorf.

Kosten/Reise	CHF 34.- Halbtax
Treffpunkt	Mi 26. Okt. 2022, 8.15 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 10, Abfahrt 8:28
Anmeldung	Online von Sa 24. Sept. 2022 bis Mo 24. Okt. 2022, Max. TN 15
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 2. November 2022 **W, Der Altisberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Luterbach (429) - Vorholz (431) - Derendingen Öschhof (441) - Schwimmbad Eichholz (452) - Gerlafingen (450) - Bogenbrücke (455) - Unt. Altisberg (496) - Lohn-Lüterkofen RBS (463), 12 km, ca. 3 Std. Mittagessen in einem Restaurant in Gerlafingen. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen. Basel ab 9:03 Gleis 7 mit IC 21 Ri. Lugano, Olten ab 9:35 Gleis 1 B-D mit S 20 Ri Biel, Luterbach an 10:05.
Treffpunkt	Mi 2. Nov. 2022, 8.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 7
Anmeldung	Online von So 2. Okt. 2022 bis Mo 31. Okt. 2022
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 9. November 2022 **W, Vogelberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Passwang Bushaltestelle - Passwanghöhe (982) - Kretenweg Passwang - Vogelberg (1203) - hintere Wasserfallen - Wasserfallen (937) - Reigoldswil (509), ca. 12 km, + 400 / - 800 Hm, ca. 4 Std. Verpflegung im Restaurant. Anmeldung gilt auch für das Restaurant. Billett: TNW Bereich 5 Zonen: S3 Basel SBB ab 09:37h bis Zwingen, Postauto Richtung Balsthal bis Passwang, retour TNW Bereich 6 Zonen: Reigoldswil, Umsteigen in Liestal
Kosten/Reise	CHF 11.- Basis Halbtax (TNW Bereich)
Treffpunkt	Mi 9. Nov. 2022, 9.20 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gl. 17, Abfahrt 09:37 Uhr
Anmeldung	Online von So 9. Okt. 2022 bis Mo 7. Nov. 2022, Max. TN 20
Leitung	Susanna Althaus, TelP +41 61 971 43 46, Mobile +41 79 581 40 83

Mittwoch, 16. November 2022 **W, Subingen-Inkwilersee-Inkwil-Herzogenbuchsee (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Subingen (440) - Sportplatz (448) - Weier (458) - Heidenmoos (470) - Inkwilersee (461) - Inkwil (466) - Herzogenbuchsee (464), 10 km, ca. 2½ Std., Mittagessen in einem Restaurant in Inkwil. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen. Basel ab 9:03 Gleis 7 mit IC 21 Ri Lugano, Olten ab 9:36 Gleis 9 mit IR 35 Ri Bern, Herzogenbuchsee ab 10:06 mit Bus 7 Ri Solothurn, Subingen an 10:27.
Treffpunkt	Mi 16. Nov. 2022, 8.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 7
Anmeldung	Online von So 16. Okt. 2022 bis Mo 14. Nov. 2022
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 16. November 2022

W, Schenkenbergtal (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Schenkenberg - eine Besonderheit: man erreicht ihn im Abstieg. Zuerst den Rebbergen entlang zu Höhe, dann eben mit Ausblick zu den umliegenden Jurahöhen weiter, schliesslich sanft hinunter zur Hügelkuppe des Schenkenbergs. Kleiner Abstecher zur Ruine, die grösste Burgruine des Kantons Aargau. Am Hügelfuss in Thalheim wartet das Mittagessen. Von dort steigt der Weg nochmals aufwärts und dann mit schöner Sicht zur Alpenkette geht's abwärts nach Biberstein, 4 Std. gemütlich, + 603 / - 590 Hm, 12 km. Die Anmeldung gilt auch für das Mittagessen in Thalheim. Billett Basel SBB - Schinznach Oberdorf, retour Biberstein Dorf - Basel SBB
Kosten/Reise	CHF 27.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 16. Nov. 2022, 7.55 Uhr / Basel SBB, Gleis 3 Kiosk, Abfahrt 8.11 Uhr
Anmeldung	Online von Fr 14. Okt. 2022 bis Mo 14. Nov. 2022, Max. TN 20
Leitung	Kathrin Siegrist, TelP 061 401 54 76, Mobile +41 79 224 88 88

Mittwoch, 23. November 2022

W, Tiersteinberg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Frick 360m, Farschberg 513, Burgruine Alt Tierstein 629, Tiersteinberg 750, Uf der Flue 705, Ruebholde, Asphof 536, Hemmiken 484. Verpflegung aus dem Rucksack. Am Nachmittag Einkehrmöglichkeit im Restaurant Asphof (1.4 km vor Hemmiken), + 520 / - 400 Hm, 15 km, 4½ Std. Billette: BS-Frick, Rückreise Hemmiken-Basel. Alles im U-Abo Bereich.
Treffpunkt	Mi 23. Nov. 2022, 8.25 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 08.37 Uhr
Anmeldung	Online von Fr 21. Okt. 2022 bis Mo 21. Nov. 2022
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 30. November 2022

W, Delémont - Bärschwil (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T1
Route/Details	Das ist die dritte von den drei Wanderungen diesen Herbst auf dem Grat zwischen dem Tierstein (Schwarzbubenland) und dem Delsbergerbecken. Delémont Ponte de la Birs - Roc de Courroux 845 - Cabanne 786 - Rechtenberg 877 - Pt. 913 - Oberfringeli 826 - Bärschwil, ca. 14 km, + ca. 800 / - ca. 700 Hm, ca. 5 Std. Diese Wanderung erfordert etwas Kondition. Billette: Basel - Delémont - Delémont Morepont, retour Bärschwil Dorf - Basel.
Kosten/Reise	CHF 12.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 30. Nov. 2022, 7.20 Uhr / Bhf. SBB Passerelle, Gleis 17 Basel ab: 7.37
Anmeldung	Online von So 30. Okt. 2022 bis Mo 28. Nov. 2022
Leitung	Thomas Epp-Brogle, TelP 061 301 75 51, Mobile 079 637 38 06

Mittwoch, 7. Dezember 2022**W, Solothurner Megalithweg und Verenaschlucht (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Rundwanderung Solothurn Bahnhof - entlang der Aare - ARA (432) - Feldbrunnen - Schloss Waldegg - Solothurner Megalithweg - Chalchgraben - Glattboden - St. Niklaus - Martinsflue - Einsiedelei - Verenaschlucht - Solothurn Bahnhof Verpflegung im Restaurant. Anmeldung gilt auch für das Restaurant, ca. 12 km, + 290 / - 250 Hm, ca. 4 Std. Billett: Basel SBB - Solothurn - retour
Kosten/Reise	CHF 28.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 7. Dez. 2022, 8.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 7, Zugabfahrt 09:03 Uhr
Anmeldung	Online von Mo 7. Nov. 2022 bis Mo 5. Dez. 2022, Max. TN 20
Leitung	Susanna Althaus, TelP +41 61 971 43 46, Mobile +41 79 581 40 83

Mittwoch, 14. Dezember 2022**W, Adventswanderung (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Stafelegg Passhöhe - Herzberghof - Benkerjoch - Stockmatt - Waldhütte Wölflinswil (Glühwein und Gutzi) - Rosegg - Wölflinswil. 9.75 km, + 244 / - 428 Hm, Wanderzeit 2¾ Std. (1¾ Std. von der Staffelegg bis zur Wadhütte, 1 Std. von der Waldhütte nach Wölflinswil). Wanderstöcke empfohlen. Bitte Tasse für Glühwein mitbringen. Nach dem Mittagessen fakultativ Wanderung von Wölflinswil nach Wittnau. 4.7 km, + 150 / - 183 Hm, Wanderzeit 1 Std. 20 Min. Billett: Basel SBB - Staffelegg, Passhöhe, retour: Wölflinswil Dorfplatz - Basel SBB oder Wittnau Mitteldorf - Basel SBB
Kosten/Reise	CHF 12.- Basis Halbtax / TNW-Tageskarte (alles im U-Abo-Bereich)
Treffpunkt	Mi 14. Dez. 2022, 7.50 Uhr / Basel SBB, Gl. 3 beim Kiosk, Abfahrt 08.11 Uhr
Anmeldung	Online von Mo 14. Nov. 2022 bis So 11. Dez. 2022
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 21. Dezember 2022**W, Basel - Tirano, Etappe 8 (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Wir beginnen die achte Etappe unserer Basel - Tirano Wanderung in Cham. Via Freudenberg und Buonas wandern wir nach Itelfingen und umrunden die Halbinsel Chiemen dem Ufer entlang. Via Baumgarten nach Immensee, durch die Hohle Gasse und zum Bahnhof, 16 km, 4 Std. Wanderzeit, + 230 / - 180 Hm. Rückreise ab Immensee, geplant 16:32, Basel SBB an 18:18.
Kosten/Reise	CHF 37.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 21. Dez. 2022, 7.30 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 7; Abfahrt 7:42
Anmeldung	Online von Mo 21. Nov. 2022 bis Mo 19. Dez. 2022
Leitung	Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

Mittwoch, 28. Dezember 2022
W, Surprise (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Gemütliche Wanderung in der Region. Distanz 14.2 km, + 309 / - 527 Hm, Wanderzeit 3¾ Std. Mittagessen im Restaurant. Die Wanderung kann nach dem Essen abgebrochen werden. Billette: 4 Zonen hin, 3 Zonen retour
Treffpunkt	Mi 28. Dez. 2022, 9.25 Uhr / Passerelle Bhf SBB Gleis 17, Abfahrt 09.27
Anmeldung	Online von Sa 26. Nov. 2022 bis Mo 26. Dez. 2022
Leitung	Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34



Die Werktagswanderer und -wanderinnen auf dem Grächener Höhenweg
Foto: Nikolaus Springer

Donnerstag, 6. Oktober 2022**VW, Die Rigi als Nachbar, Veteranen-Wanderung 745 (Veteranen)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. L
Route/Details	<p>Unsere drei Wanderungen bieten immer wieder den Blick auf die Nordwestflanke der Rigi</p> <p>Hinfahrt:</p> <p>Gruppe 1+2: Meret Oppenheim-Strasse 06.30 Uhr</p> <p>Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 07.30 Uhr</p> <p>Zmorgekaffi: Café Vogel, Küssnacht</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Abmarsch Talstation Seebodenalp - Färestatt - Sämpel - Seebodenalp - Färbersegg (bis P834 zahlreiche Stufen!) - Sämpel - Färestatt - Talstation, ca. 3 Std., +/- 580 Hm, 8.4km</p> <p>Gruppe 2: Udligenswil/Neumatt - ARA - Waagmoos - Gränzetürli - Tschädigen - Buchmatt - Meggen Balm, ca. 2½ Std., 203 / - 325 Hm, 8.4 km</p> <p>Gruppe 3: Seebodenalp (Moränenweg) - Rüdedisegg - Seebodenalp, ca. 3 km, +/-10 Hm, 3.7km</p> <p>Mittagessen: Bistro Balm, Meggen</p> <p>Wanderungen nachmittags: alle mit Bus bis Buchmatt</p> <p>Gruppe 1+2: Buchmatt -Tschädigen, ca. 1 Std., + 104 / - 55 Hm</p> <p>Gruppe 3: Rundweg Golfplatz (Hartbelag) mit wunderbaren Aussichten (Luzern, Innerschweizer Alpen, Vierwaldstättersee), 2.5 km, 1¼ Std., +/- 40 Hm.</p> <p>Rückkehr nach Basel, G1+G2: ca. 18.30, G3: 18.0</p> <p>WL G1: Raeto Steiger</p> <p>WL G2: Walter Haefliger, Bruno De Bortoli</p> <p>WL G3: Gérard Goetti, Ray Zurkirchen</p>
Anmeldung	Online von Di 6. Sept. 2022 bis Di 4. Okt. 2022
Leitung	Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44

Donnerstag, 27. Oktober 2022**Event_VV, Themen-Anlass (Veteranen)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	<p>Wir tauchen ein in die wundersame Welt der Käseveredlung. Veredelt von Höhle und Meister!</p> <p>60 Meter unter der Erde und vor über 22 Mio. Jahre formten Wasser und Eis ein Höhlenlabyrinth im Herzen der Schweiz in Kaltbach. Die Temperatur der Felsenkeller liegt konstant bei 12°C. Luftfeuchtigkeit 90%. Jacke wird empfohlen!</p> <p>Programm:</p> <p>07.50 Treffpunkt auf der Passerelle, Abgang zum Gleis 8, 08.03 Basel ab, IR26 (Ticket nach Sursee und retour nach Basel lösen), 09.07 Sursee an</p> <p>Wanderprogramm: Sursee - Mauensee - Kaltbach, ca. 1½ Std.</p> <p>Kostenpunkt: Fr. 35.-/Teilnehmer</p> <p>Inbegriffen sind: Besichtigung der Felsenkeller, Käsedegustation & Mittagessen (Raclette), Mineralwasser & Kaffee, exklusiv alkoholische Getränke!</p>

Nichtwanderer fahren mit der SBB nach Sursee: 09.16 Basel ab, 10.10 Sursee an (mit Taxi nach Kaltbach, Fr. 18.-)

Nachmittagsprogramm: Besichtigung der Altstadt Sursee

Anmeldung Online von Fr 19. Aug. 2022 bis Sa 15. Okt. 2022
 Leitung Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

Donnerstag, 3. November 2022

VW, Grenchenberg, Veteranen-Wanderung 746 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. Techn. T1
 Route/Details Schöne Höhenwanderungen entlang des Jura Hauptkammes mit hoffentlich guter Alpensicht.
 Hinfahrt:
 Gruppe 1+2: Meret Oppenheim-Strasse 06:30
 Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 08:30
 Morgenkaffee: Solothurn Kaffeehalle
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Mit Seilbahn von Oberdorf nach Kurhaus Weissenstein (Halbtax/GA mitnehmen) Weissenstein - Hasenmatt - Stallflue - Wandflue - Rest Unt. Grenchenberg, 11.5 km, + 540 / - 520 Hm, ca. 4 Std.
 Gruppe 2: Plagne P917 - P1041 - Sur Le Chable - P1150 - Wäsmeli - Rest. Unt Grenchenberg, 9.8 km, + 530 / - 150 Hm
 Gruppe 3: Oberdorf (So) Wäberhüsli - P711 Saurierspuren - P676 - Oberdorf. 3 km, + 50 / - 122 Hm, ca. 1 Std.
 Mittagessen: Rest Unt. Grenchenberg
 Wanderung nachmittags:
 Gruppen 1+2: Rest Unt. Grenchenberg - Bützen - Rotflue - Stierenberg.
 WL Gruppe 1: Caspar Vogel
 WL Gruppe 2: Sales Koch, Gérard Goetti
 WL Gruppe 3: Ray Zurkirchen, Peter Braun
 Anmeldung Online von Mo 3. Okt. 2022 bis Di 1. Nov. 2022
 Leitung Caspar Vogel, TelP 061 361 32 10, Mobile 079 812 17 36

Donnerstag, 1. Dezember 2022

VW, Markgräflerland, Veteranen-Wanderung 747 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. L
 Route/Details Die 3 Wanderungen führen uns über den bekannten, altehrwürdigen Kurort Badenweiler auf den Hochblauen (1165 m ü. M.), einen vorgeschobenen Aussichtsberg hoch über der Rheinebene, welcher von Basel aus gut sichtbar ist.
 Hinfahrt :
 Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 08.00 Uhr
 Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09.00 Uhr
 Morgenkaffee: Konditorei Gerwig, Badenweiler
 Wanderungen vormittags:
 Gruppe 1: Badenweiler 425m - Hochblauen 1165m, ca. 7.5 km, + 740 Hm, ca. 3 Std

Gruppe 2: Egerten 906m - Hochblauen 1165m (Westweg), 2,8 km, + 259 Hm, ca. 1 Std, anschl. Gipfelrundweg 1 (fakultativ)

Gruppe 3: Hochblauen-Gipfelrundweg 1 oder 2, ca. 35 Min. bzw. 50 Min.

Mittagessen: Berghaus Hochblauen, bitte genügend Euro mitnehmen für das Mittagessen !

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Hochblauen-Egerten, ca. 45 Min. anschl. mit Car ins Tal.

Besichtigung der gut erhaltenen Römischen Badruine (Therme) in Badenweiler

WL Gruppe 1: Leo Peng

WL Gruppe 2: Sales Koch, Caspar Vogel

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann, Hans Peter Styner

Anmeldung

Online von Di 1. Nov. 2022 bis Di 29. Nov. 2022

Leitung

Leo Peng, TelP +41 61 721 41 71, Mobile +41 78 752 02 78



Veteranen unterwegs am
Schwarzwasser im Naturpark
Gantrisch
Foto: Barbra De Bortoli



FILIALE BASEL
Stückli Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27

NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel

Stückli Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel

Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29

www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG

St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel

Tel. 061 322 77 11

www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung

St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,

Tel. 061 279 98 91

www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH

ETH / SIA / VSI

Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel

Tel. 061 683 22 77

www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,
4055 Basel, M 079 351 11 75

mitgliederdienst@sac-basel.ch